

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. G. Knüsel, Zürich.

Illustrirtes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nöthli.

Verlag und Expedition: Hofgasse Nr. 2.

Abonnementsbedingungen:

Für 3 Monate Fr. 3.—; 6 Monate Fr. 5.—; 12 Monate Fr. 10.— franko für die Schweiz; für das Ausland mit Porto-Zuschlag.	Abonnements nehmen entgegen alle Postämter des In- und Auslandes; in Zürich die Expedition, sowie sämtliche Ablagen; ferner in:
Aarau: H. R. Sauerländer, Buchhandlung.	Chur: L. His, Buchhandlung.
Basel: Chr. Meyri, Buchhandlung.	Luzern: Döleschal's, Buchhandlung.
Bern: H. Blom, Annonce Expedition.	Schaffhausen: C. Schöch, Buchhandlung.
Erscheint jeden Samstag.	St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.
	Winterthur: Bleuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.
	Zürich: Schabeli'sche Buchhandl. (Cäsar Schmidt).
	Briefe und Gelder franko.

Neue Kriegslärm-Cantate.

Gedicht von Marx, Musik von Marx.

Chor.

Holde Friede, süße Eintracht,
Wo die Bombe nur zum Schein bracht.

Solo.

(Griekenspielen, Triangel und Kettenglockenspiel).
Es leiten Alles die drei Kaiser,
Der erste fühlt sich immer weiser,
Der zweite schafft ein wenig leichter,
Der dritte hält sich Pfaffenpeiser.

Brummbach.

Dunkel ist's im Vatikan
Alles flucht' ich mächtig an.

Chor.

Fluche, o fluche nur zu,
Fluche dich selber zur Ruh!

Spanischer Stierschör.

(Trommeln und Bläugentagposanne.)
Immer Feuer, immer Gluth,
Immer frisches Bürgerblut,
Thut dem Spaniolen gut;
Sind wir alle stell und tod,
Gibt es Frieden ohne Noth.

Franzose.

(Violoncello, Harmonika, Hirtenflöte.)
Wir verzehren heilige Herzen,
Eingeweide aller Arten;
In den Wunderköcken Kerzen,
Wollen wir auf Wunder warten.

Deutschmann.

Wir verzehren Milliarden,
Lieben Russen, grüßen Sarden,
Großbrittanier mögen wetten,
Und Franzosen dürfen beten!

Chor.

Süße Eintracht, holde Friede!
Viel Verdienst für Waffenschmiede!

Berlinerblaustimme, Posthornosolo.
Aber diese frommen Leute,
Stecken sich in Lämmerhäute,
Schütteln plötzlich dann die Mähnen,
Packen uns mit Löwenzähnen.

Halbwör.

Krieg ohne Wahl! Brechet in's Thal!
Preußen zumal, schrecklich an Zahl!
Nichts ist neutral!

Chor.

Es geht los! Klein und Groß
Die Schwerter blos!
Besteigt den Gaul!
Neutrales ist faul!

Schundahüpfer.

Das Kraut und die Knabba
Sind Dinger zum Friaa,
Und all un're Knabba
Sind guet zum Verjchaha!

Chor.

Es klappt, es kracht, es geht zur Schlacht!
Das Testament ist bald gemacht,
Friede ringsum! Heidelsdium!

Post-Halter.

Herr Gott, wie dummk,
Versteht mich nicht trumm,
Wie das Ding scheint,
War's nicht gemeint!

Franzose.

Friede holde! Eintracht süße!
Nur zur Wallfahr sind die Füße!

Chor.

Eintracht süße! Friede holde!
Alles war nur Spazgepolder!